Mediendienst

Stuttgart, 9. Oktober 2011

Freie Demokraten

Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Rülke: Wer hunderte von Parteigängern mit Pöstchen versorgt, sollte vorsichtig mit Vorwürfen an andere sein

Grün-Rot spart selbst nicht, sondern erhöht zu Lasten des Mittelstands und der jungen Familien die Grunderwerbssteuer - Zum Vorwurf von Finanzminister Schmid (SPD), die schwarz-gelbe Vorgängerregierung habe in Baden-Württemberg einen "Schuldensumpf" hinterlassen, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

"Wer beim Amtsantritt erst einmal hunderte von Parteigängern mit gut dotierten Pöstchen in der Landesverwaltung versorgt, sollte vorsichtig mit Vorwürfen an andere sein. Außerdem kann diese Regierung selbst nicht sparen, sonst müsste sie nicht zu Lasten des Mittelstands und von jungen Familien mit Kindern die Grunderwerbssteuer erhöhen."

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de